

Publikationstext für die

**Auflage eines Wasserbauplans mit Waldrodung und Umweltverträglichkeitsprüfung**  
(Wasserbauplanverfahren)

---

Gemeinden: Brienz, Schwanden bei Brienz, Hofstetten bei Brienz

**Wasserbauplanverfahren gemäss Art. 21 ff. Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau vom 14. Februar 1989 (WBG) und Art. 5 Koordinationsgesetz vom 21. März 1994 (KoG) mit Rodung und Wiederaufforstung und Umweltverträglichkeitsprüfung (Art. 15.2 UVPV).**

Wasserbauträger: Schwellenkorporation Brienz (Federführung)  
Schwellenkorporation Schwanden  
Schwellenkorporation Hofstetten

Gewässer: Lamm- und Schwanderbach

Ort: Lamm- und Schwanderbach

Koordinaten: 2'648'250 / 1'180'200

Vorhaben: HWS Lamm- und Schwanderbach bestehend aus Sperrensanierungen, Neubau Geschiebesammler Roossi, Neu- und Ausbau verschiedener Leitdämme, Optimierung des Geschiebesammlers Kienholz und Seeschüttungen zur Schaffung von Flachwasserzonen

UVP: Das Vorhaben bedarf gemäss Art. 10a des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983 einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Der Umweltverträglichkeitsbericht kann während der Auflagefrist zusammen mit den Bauakten eingesehen werden.

Beanspruchte Ausnahmen: Gewässerschutzbewilligung nach Art. 11 KGSchG und Art. 26 KGV

Gewässerschutzbewilligung für das Einbringen von festen unverschmutzten Stoffen in Seen nach Art. 39 GSchG

Ausnahmebewilligung für Eingriffe in Uferbereiche und die Ufervegetation nach Art. 18 Abs.1bis und 1ter, Art. 21 und 22 Abs. 2 NHG

Ausnahmebewilligung für Eingriffe in Bestände geschützter Pflanzen nach Art. 20 NHG

Ausnahmebewilligung für Eingriffe in Lebensräume geschützter Tiere nach Art. 20 NHG

Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen nach Art. 18 Abs. 1bis und 1ter NHG, Art. 27 und Art. 28 NSchG

Fischereirechtliche Bewilligung nach Art. 8 - 10 BGF und Art. 8 - 10 und 13 FiG

Rodung und Ersatzaufforstung nach Art. 5 - 7 WaG, Art.

5ff WaV und Art. 19 KWaG

Ausnahmebewilligung zur Unterschreitung des gesetzlichen Waldabstandes nach Art. 17 WaG und Art. 25 - 27 KWaG

Ausnahmebewilligung für Bauten im Wald nach Art. 2 WaG und Art. 14 WaV

Rodungsflächen:	78'787 m <sup>2</sup> Wald (temporär 73'285 m <sup>2</sup> , definitiv 5'502 m <sup>2</sup> )
Ersatzaufforstung:	78'805 m <sup>2</sup> Wald (73'285 m <sup>2</sup> an Ort und Stelle)
Auflage- und Einsprachefrist:	von 3.9. bis 5.10.2018
Auflage- und Einsprachestelle:	Gemeindeverwaltung Brienz Gemeindeverwaltung Schwanden Gemeindeverwaltung Hofstetten
Sprechstunden:	Gemeindeverwaltung Schwanden, 12.9.2018 18 - 20 Uhr Gemeindeverwaltung Brienz, 19.9.2018 18 - 20 Uhr
Absteckung:	Das Vorhaben ist im Gelände wie folgt abgesteckt: - Kunstbauten / Betonbauwerke: rote Pfähle - Strassenränder: blaue Pfähle - Dammfuss: grüne Pfähle - Dammkrone: gelbe Pfähle

Die Einsprachebefugnis richtet sich nach Art. 24 Abs. 2 WBG bzw. nach der geltenden Waldgesetzgebung.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind **innert der Auflage- und Einsprachefrist** schriftlich und mit Begründung der Einsprachestelle einzureichen.

Thun, 24. August 2018

Oberingenieurkreis I  
Tiefbauamt des Kantons Bern

---

Geht zur Publikation an:

- Amtsblatt des Kantons Bern	2-mal in üblicher Form 29.08.2018 / 05.09.2018
- Anzeiger Interlaken	2-mal zweispaltig im amtlichen Teil 30.08.2018 / 06.09.2018

---

**Hinweis:** Die Rechnung für die Publikation bitte direkt an die Schwellenkorporation Brienz, Andrea Andreoli, Feldstrasse 17, 3855 Brienz, senden.